



Gemeinde Zaberfeld

Ratssplitter 28. Juni 2016

Sanierung Feldweg im Gewinn Boden/Langenberg

Der Gemeinderat hat der Sanierung des Feldweges im Gewinn Boden/Langenberg ab dem neuen Gewerbegebiet Hohe Egarten 2 bis zu den Weinbergen zugestimmt. Der in den 70ziger Jahren gebaute Nutzweg ist durch die starke Belastung der in den vergangenen Jahren immer größer gewordenen Fahrzeuge an den Rändern brüchig und der Belag an einzelnen Stellen bereits offen. Aus Verkehrssicherungsgründen ist die Gemeinde gehalten, den Weg verkehrssicher zu richten. Die Arbeiten sollen durch die Firma AMOS in Verbindung mit der Erschließung des Gewerbegebietes erfolgen. Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen den Weg bis zur Einfahrt zum Häckselplatz noch zu asphaltieren.

Kindergarten Ochsenburg – Dachsanierung

Das Architekturbüro Reinhardt wurde mit weiteren Untersuchungen für die Vorbereitung der beschränkten Ausschreibung sowie der Vorbereitung der Vergabe und Bauleitplanung beauftragt. Die Dacheindeckung soll mit einem Ziegeldach und Betonziegeln ausgeschrieben werden. Weiter untersucht werden soll auf Anregung aus dem Gemeinderat auch die Heizung des 1974/1975 gebauten Gebäudes. Architekt Reinhardt erläuterte in der Sitzung, dass unter anderem noch bauphysikalische Untersuchungen erforderlich sind, um den Übergang der Mauerfläche zur Dachfläche thermisch ohne Wasserbildung zu gestalten.

Kindergartenbedarfsplan in den Kindergärten 2016/2017

Ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder ist für die Kommunen ein wichtiger Standortfaktor. Grundlage für das Angebot für 0 -6 jährige Kinder ist die Bedarfsplanung, die unter fachlicher Beteiligung der Einrichtungen und den Trägern jährlich fortzuschreiben ist.

Für Kinder im Kindergartenalter (Ü3 Kinder) besteht seit 1996 ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, für Kinder im Alter von unter 3 Jahren (U3 Kinder) seit 01.08.2013. Die Kommunen sind demnach verpflichtet, für alle Kinder ab dem ersten Geburtstag einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz vorzuhalten. Mit Ausbau der Kleinkindbetreuung wird gleichzeitig ein wesentlicher Beitrag zur Unterstützung der Familien zur besseren Vereinbarkeit von familiärer Verantwortung und Erwerbstätigkeit mit einem Bildungsanspruch für die Kinder geleistet.

Unsere Gemeinde hat in den Ausbau ihrer Kindergärten in den vergangenen Jahren erheblich investiert. Seit dem Ausbau der Evang. KITA Regenbogen können Kinder ab einem halben Jahr betreut werden. Da sich die Nachfrage entsprechend ergeben hatte, wird seit 2014 auch im Kindergarten Leonbronn eine Krippenbetreuung angeboten, in Michelbach wurde eine Gruppe zur Aufnahme von 1-Jährigen erweitert. Hervorzuheben ist, dass in allen Kindergärten zahlreiche pädagogische Angebote unterbreitet werden.

In der Evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen Zaberfeld sind derzeit alle 62 Plätze im Kindergarten belegt, 13 Kinder kommen im Sommer in die Schule. Aufgrund der bekannten Anmeldungen wird die Kapazität in der KITA im Kindergartenjahr 2016/2017 nicht ausreichen. Die bisherige Halbtagesgruppe im Pavillon wird deshalb auf 22 Kinder aufgestockt um keine Kinder abweisen zu müssen. Hierfür ist ein Personalmehrbedarf von 10 Wochenstunden von Januar bis Juli 2017 notwendig. Zum Schuljahr 2017/18 wird ein starker Jahrgang eingeschult und wieder ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Die Erhöhung wird deshalb befristet. Die zusätzlichen Personalkosten liegen bei rund 7.000 €.

Im Kindergarten Leonbronn werden derzeit 24 Kinder in der Gruppe und 8 Kinder in der Krippengruppe betreut. Die Kinderzahlen sind in den vergangenen Jahren insbesondere durch Zuzüge stark gestiegen. Die Kindergartengruppe wird bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 voll belegt sein. Um alle Kinder von 3 bis 6 Jahre aufnehmen zu können, wird die Krippengruppe in eine altersgemischte Gruppe für 1 – 6-Jährige umgewandelt.

Die Öffnungszeiten sind aufgrund des Bedarfs von Montag bis Donnerstag von 7.30 - 14.30 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr festgelegt (tägliche Randzeit 0,5 Stunden). Damit werden den Eltern 33 Öffnungsstunden und ein über die Regelzeiten (30 Std.) hinausgehendes Zeitfenster angeboten. Im Kindergarten kann ein mitgebrachtes Mittagessen eingenommen werden.

Der durch Öffnungszeiten und Gruppenbelegung entstehende Personalmehrbedarf gemäß Vorgaben des KVJS soll durch Anpassung des Personals um 10 % sowie durch eine Anerkennungspraktikantin für das Kindergartenjahr 2016/2017 abgedeckt werden. Die Personalkosten liegen für das gesamte Ausbildungsjahr bei rund 23.000 €.

Da es sich bei den Neuanmeldungen ausschließlich um Kinder aus dem Ortsteil Leonbronn handelt, hatte die Verwaltung die Gruppenumwandlung und Personalanpassung empfohlen. Bei einer Abweisung kann nicht zwingend von einer Anmeldung in einem Zaberfelder Kindergarten ausgegangen werden. Bei einer Betreuung außerhalb unserer Gemeinde muss die Gemeinde wiederum Ausgleichszahlungen im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleiches leisten. Für jedes angemeldete Kind erhält unsere Gemeinde zudem Zuweisungen über den kommunalen Finanzausgleich. Gleichfalls kann sich unsere Kommune ihrer Verantwortung stellen und für das Kindergartenjahr 2016/17 einen Praktikums-/Ausbildungsplatzes vorhalten.

Im Kindergarten Ochsenburg sind aktuell 12 Plätze in der altersgemischten Gruppe für 2 – 6-jährige Kinder belegt, 2 Kinder werden im Sommer eingeschult. Das Kindergartendach ist zwingend zu sanieren.

Im Kindergarten Sonnenblumenland in Michelbach werden derzeit in der ersten Gruppe 23 Kinder betreut, 8 Kinder werden eingeschult. Geöffnet ist die Einrichtung täglich von 7.30 bis 13.30 Uhr. Die 2. Gruppe ist seit Januar 2016 als altersgemischte Gruppe mit 7 Plätzen eingerichtet. In dieser Gruppe können auch Kinder ab dem 1. Lebensjahr aufgenommen werden. Im Kindergarten wird zusätzlich eine Sprachförderung angeboten. Ab Sept. 2016 wird eine Praktikantin im Berufskolleg den Kindergarten kennenlernen und das Erzieherinnenteam unterstützen.

Elternbeiträge in den Kindergärten 2016/2017

Der Gemeinderat hat beschlossen, von einer zusätzlichen Erhöhung der Elternbeiträge zum Kindergartenjahr 2016/2017 abzusehen. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen für Mehrbelegungsstunden über die Regelzeit von 30 Wochenstunden hinaus pro Stunde 3,00 € zu erheben.

Für die Spitzenverbände lag die Absprache zugrunde, einen Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeiträge anzustreben. Der Tarifabschluss 2015 brachte für das Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen insbesondere bei der Eingruppierung erhebliche Verbesserungen. Das Ziel, eine Kostendeckung durch Elternbeiträge von 20% zu erreichen würde die Notwendigkeit einer Erhöhung über die gemeinsamen Empfehlungen von 3 % pro Kindergartenjahr erfordern. Die kommunalen- und kirchlichen Spitzenverbände haben sich angesichts der bereits vorgelegten Richtsätze entschieden, keine neuen Empfehlungen für das kommende Kindergartenjahr auszusprechen. Die Verbände haben sich verständigt, im Kindergartenjahr 2017/ 2018 dann allerdings eine Erhöhung von 6 - 8% vorzugeben. Beschlossen wurde, bei einer Belegung über 30 Stunden hinaus zusätzlich einen Beitrag von 3 € /Stunde zu erheben.

Baugesuche

Errichtung eines Wohnhauses mit begrünter Doppelgarage, Flst. 2936/4, Zaberfeld, Karpfenweg 14

Der Gemeinderat hat das Baugesuch zur Kenntnis genommen.

Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 2936/2, Zaberfeld, Karpfenweg 18

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

Anschaffung eines Elektro-Fahrzeugs für den Bauhof

Der Gemeinderat hat grundsätzlich der Anschaffung eines Elektro-Nutzfahrzeuges für den Gemeindebauhof zugestimmt.

Nach Abstimmung des Bedarfs für das Nutzfahrzeug wird die Verwaltung mit dem Bauhof verschiedene Angebote einholen und dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten.

Rechnungsprüfung 2009 – 2012

Bürgermeister Csaszar informiert, dass die Rechnungsprüfung laut Schreiben des Landratsamtes ohne Beanstandungen nun abgeschlossen ist